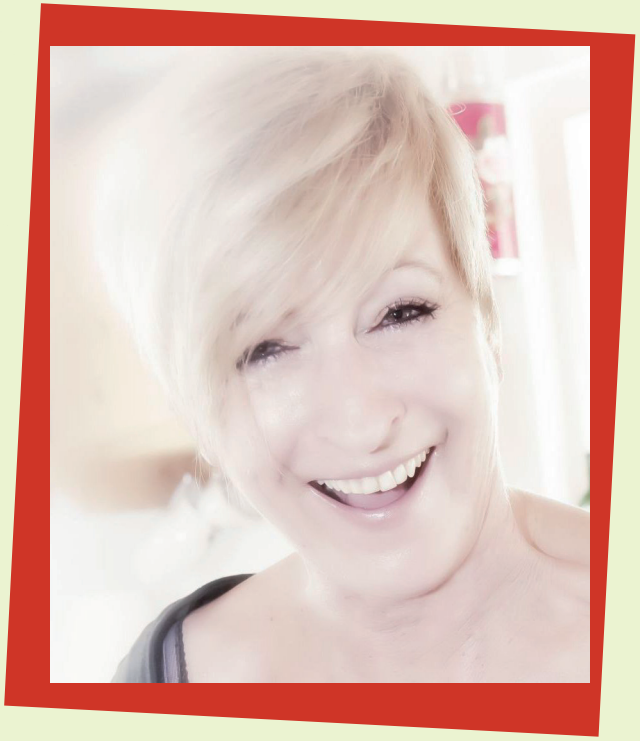
Rosalie, die Müllhexe lernt alles über

Bioabfall und Kompostierung

Die Autorin

Liese Esslinger



- Kindergartenpädagogin
- Kinderbuchautorin
- Umwelt- und Abfallbeauftragte
- Beraterin und Prüferin für das Österreichische Umweltzeichen
- Leitung der Zertifikatsausbildung im Rahmen des Lehrgangs UMPÄDICUS
- Leitung von Kinderwerkstätten
- Verfassen von Arbeitsunterlagen für Kindergärten und Volksschulen

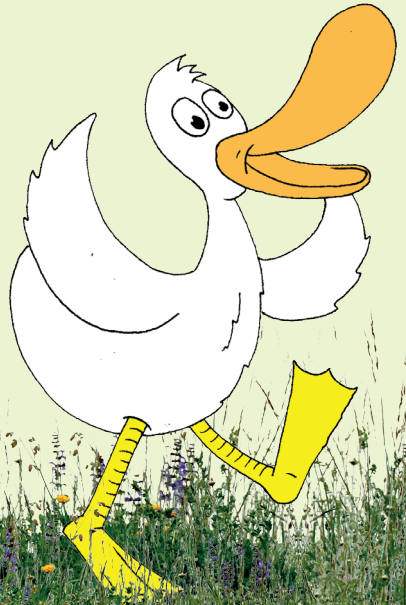
Die Autorin

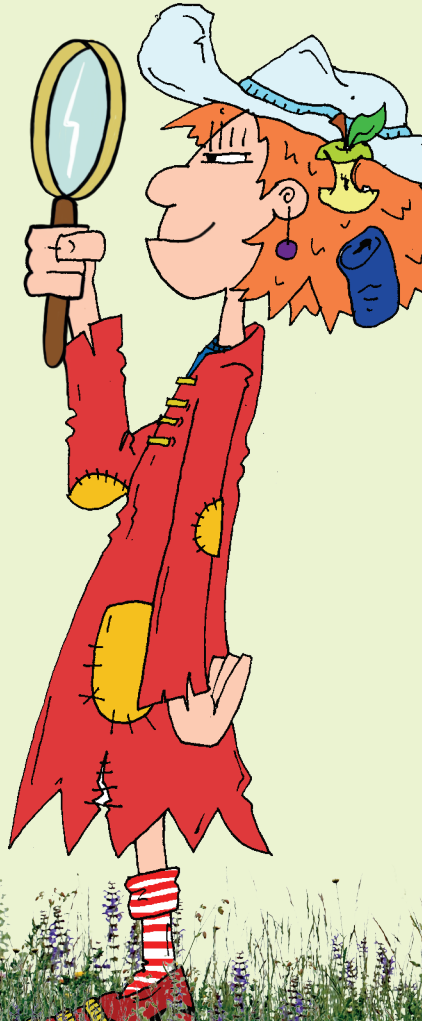
Seit 27 Jahren werden Projekte der nachhaltigen Abfallwirtschaft konzipiert, ausgearbeitet und in der Praxis erprobt. Diese Projekte werden auch in der Erwachsenenbildung im Rahmen von Asylverfahren eingesetzt.

In diesem Zeitraum konnten bereits mehr als 40.000 Kinder in verschiedenen Bundesländern nachhaltig betreut werden. Zusätzlich wurden über 200 Fortbildungen für pädagogisches Personal, sowie UmweltberaterInnen mit Umpädicus Zertifikat abgehalten.

Rosalie präsentiert
die Mappe

Die Kompostmappe





Rosalie präsentiert
die Mappe

Antworten auf wichtige Fragen

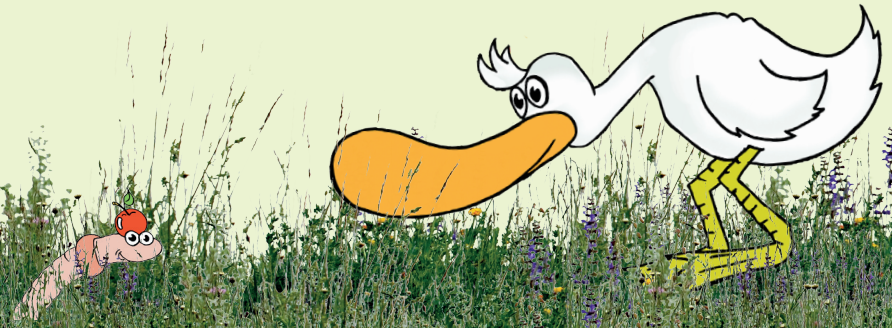
Was sind Bioabfälle und warum sammelt man diese?

Wie wird aus diesen Bioabfällen wieder Erde?

Wer schafft das?

Grundlegendes

Die Arbeitsmappe stellt das Verständnis über Naturzusammenhänge, das Leben im Boden und seiner Lebewesen in den Vordergrund. In Form von Kurzgeschichten, Sachbereichen, Anregungen für Materialien in der Umsetzung, machen sich Rosalie und ihre Freunde auf den Weg und erleben dabei Phänomene der Natur kennen.



Rosalie präsentiert die Mappe

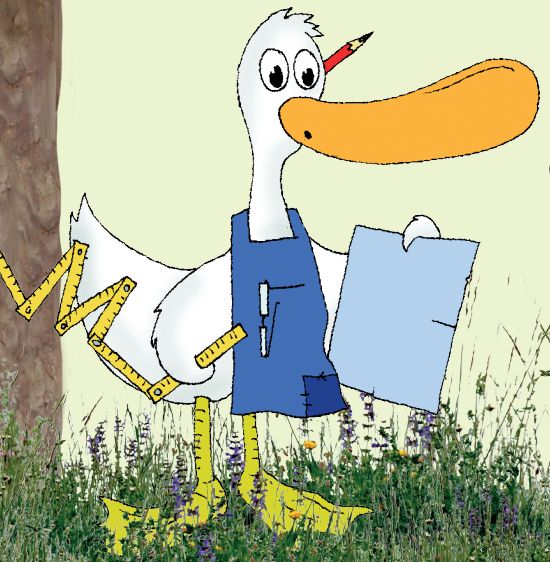
Aus dem Inhalt

- Was heißt Kompostierung?
- Warum sammeln wir Bioabfälle und wer schafft es, daraus Erde herzustellen?
- Wer lebt im Komposthaufen?
- Wie kompostiert man?
- Was geschieht mit dem Bioabfall aus der Biotonne – die Anlagenkompostierung
- Das Leben der Würmer und Mikroorganismen
- Was tut sich im Waldboden, unter der Wiese und im Ackerboden?
- Warum gibt es in der Stadt nicht so viel sichtbaren Boden?

Rosalie präsentiert die Mappe

Materialien

- praktisch erprobtes, pädagogisch aufbereitetes Material
- Sachbereiche kindgerecht erklärt
- Fotomaterial für besseres Verständnis
- Lesetexte für den Unterricht
- Spielanregungen, sowie Bastelanleitungen etc. ermöglichen im Kindergarten und der Grundschule wertvolle Arbeit zu diesem Thema
- ein Zertifikat zum/r Kompostberater/in zum Verleihen an die Kinder



Rosalie präsentiert die Mappe

So schaut's aus

Rosalie, die Müllhexe und ihr Freund Anton, die Ente

Alfredo, Anton und Rosalie wollten es nun genau wissen. Was machen die Tiere mit den Kompostabfällen und vor allem wer arbeitet daran?

Alfredo hatte da auch schon eine Idee, er meinte: „Wir warten jetzt bis es Abend wird und ich denke, dann wird mein Freund Schmatzi, der Kompostwurm sicher herauskommen, den werden wir fragen. Er kennt sich da Bestens aus. In der Zwischenzeit erzähle ich euch eine Geschichte, die mir Schmatzi einmal erzählt hat".

Rosalie und Anton machten es sich in der Wiese gemütlich und lauschten der Geschichte.

Die Geschichte von Schmatzi und dem Apfelkern

Ein weggeworfener Apfelbutzen lag auf einer Wiese. Ein Vogel kam vorbei, schnappte sich diesen und flog weg. Dabei blieb ein kleiner Kern auf der Wiese zurück. Nach einigen Tagen in der Sonne und ein wenig Regen, als der Boden ganz weich war, rutschte der kleine Kern in die Erde. Er rutschte immer weiter nach unten, dort wo es ganz kühl und feucht war. Das Problem war nur, dass der kleine Kern, als er plötzlich so ganz alleine dalag, sich nicht mehr erinnern konnte, was für ein Kern er war. So viel er auch nachdachte, es wollte ihm einfach nicht einfallen. Er wurde von Tag zu Tag trauriger und wünschte sich so sehr, dass doch endlich jemand zu ihm käme und ihm sagen könnte, wer er war. Es vergingen viele Wochen, als er plötzlich spürte wie die Erde sich bewegte. Voller Freude, dachte er: „Heute kommt ganz bestimmt jemand, der mir sagen kann wer ich bin!"

Hinweis zur Geschichte

Mit dieser Geschichte werden Elemente der Fantasie und der Realität angesprochen. Jene Teile, die im Nachhinein für den Sachbereich – Thema Würmer – wichtig sind, werden im Geschichtenteil **fett markiert** sein. Es entsteht dabei die Möglichkeit, von der Geschichte in den Sachbereich einzusteigen, der in dieser Mappe immer wieder hervorgehoben wird.

Infoblatt für Schlaue

Rosalie, Anton und Alfredo wissen nun über Schmatzi, den Wurm sehr gut Bescheid. Schmatzi kann den Freunden jetzt genau über die Herstellung von Komposterde berichten.

Wie entsteht Komposterde?

Ihr erinnert euch sicher, dass Schmatzi in der Geschichte erzählt hat, dass er keine Zähne hat. Seine Mundöffnung nennt man **Fresswerkzeug**. Dieses hat besonders starke Muskeln, um die Nahrung z. B. in die Gänge ziehen zu können.

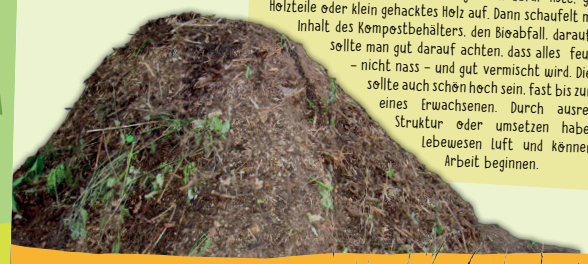
Komposterde herstellen ist so etwas wie Teamwork. Hier müssen alle Bodentiere zusammenarbeiten, damit der Wurm die Nahrung zu sich nehmen kann.

Es geht los!

Der Kompostbehälter wird im Herbst ausgeschaufelt. Das heißt, alles was z.B. vom Winter bis zum Herbst des nächsten Jahres gesammelt wurde, wird nun neben dem Behälter wieder aufgesetzt = alles wird herausgeschaufelt zu einer Miete!

Aufsetzen der Kompostmiete

Aufsetzen bedeutet, dass man den Bioabfall zu einer sogenannten Miete aufschaufelt. Am Boden legt man dafür Äste, gröbere Holzteile oder klein gehacktes Holz auf. Dann schaufelt man den Inhalt des Kompostbehälters, den Bioabfall, darauf. Dabei sollte man gut darauf achten, dass alles feucht ist – nicht nass – und gut vermischt wird. Die Miete sollte auch schön hoch sein, fast bis zur Hüfte eines Erwachsenen. Durch ausreichend Struktur oder umsetzen haben die Lebewesen Luft und können ihre Arbeit beginnen.



Vorschlag – Wir bauen unsere Stadt

Gemeinsam mit den Kindern ein Modell bauen, wie es in der Stadt etwas grüner werden kann.

Material:

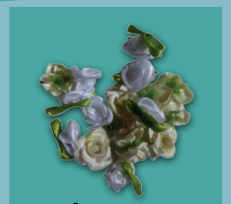
Bastelmoos

Holzplatte

Acrylfarben

Holzstäbchen

kleine Schachteln



Blumen

Autos

Zuerst lässt man die Kinder auf der Holzplatte Straßen, Gehwege, Parkplätze etc. malen. Häuser werden aufgestellt und Autos platziert. Alles sieht nicht besonders ansprechend aus. Nun dürfen die Kinder nach ihren Vorstellungen die Stadt „begrünen" und „umbauen".

Der Initiator

Robert Tulnik

Fachbereichsleiter Kompost

Kompost und Biogas Verband Österreich

Schwedenplatz 2

1010 Wien

kompost & biogas verband

Weil wir nur eine
Erde haben

Umweltbildung beginnt hier

Rosalie Factory

kompost & biogas verband